

Sommerfest: Bühne zusammengebrochen

Dramatische Sekunden am Sonntag um kurz nach 15 Uhr beim Sommerfest auf dem Lübecker Markt am Rathaus: Die "Blau-Weißen Jungs" aus Ahrensböök hatten gerade ihren Auftritt begonnen, als ihnen der Boden unter den Füßen wegsackte.



Zwei Bodenplatten waren abgestürzt, weil die Querträger nachgaben. Die Hälfte des Chores stürzte. Ein 71-jähriger Sänger wurde von den umstürzenden Lautsprechern getroffen. Der Mann erlitt größere Gesichtsverletzungen. Er kam mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus und wurde dort stationär aufgenommen.

Die Polizei sperrte die Bühne und beschlagnahmte sie. Die Untersuchungen dauerten am Montag an. Nach Angaben des 48-jährigen Veranstalters und Eigentümers der professionellen Bühne verliefen bisher sämtliche Auftritte störungsfrei.



Die Blau-Weißen Jungs ließen sich nicht schrecken: Der Shanty-Chor aus Ahrensböök setzte sein Konzert fort - im Regen vor der Bühne. Aber auch sie konnten dem Motto des Festes nicht helfen: Der Regen begleitete durchgehend über alle drei Tage das erste Sommerfest auf dem Markt. So blieben die Tische und Bänke oft leer.



**Kurz nach Beginn des Auftritts der Blauen Jungs brach der Boden der Bühne ein.
Fotos: VG**

VG 24.08.2008 17.10